

Ergebnisse für das 1. Quartal 2010

Swissquote erreicht ehrgeizige Wachstumsziele

Swissquote erreichte im 1. Quartal 2010 einmal mehr ihre ehrgeizigen Wachstumsziele: Der Neugeldzufluss von 353,9 Mio. erhöhte sich gegenüber dem Vergleichsquartal 2009 um CHF 63,3 Mio. (21,8 Prozent). Das Kundenvermögen überstieg dadurch erstmals die CHF 7 Milliarden-Grenze. Die Zahl der Kunden stieg um 23'791 (19,0 Prozent) auf 149'277. Der Ertrag lag im 1. Quartal 2010 mit CHF 23,4 Mio. auf Vorjahreshöhe, während der Betriebs- und der Reingewinn als Folge höherer Marketingaufwendungen 22,4 Prozent tiefer ausfielen als im Vorjahr. Für 2010 hält Swissquote an ihren Wachstumszielen fest: Zunahme der Kundenzahl in der Grössenordnung von 20 Prozent, Neugeldzufluss von deutlich über CHF 1 Mrd.

Ertragsentwicklung widerspiegelt Marktsituation

Der Gesamtertrag lag mit CHF 23,4 Mio. (CHF 23,3 Mio.) praktisch auf Vorjahresniveau. Im wichtigsten Segment, dem Kommissionsgeschäft, war der Ertrag mit CHF 15,9 Mio. (15,5 Mio.) zwar 2,7 Prozent über dem Vorjahr, entwickelte sich aber im Vergleich mit der starken Kundenzunahme unterdurchschnittlich. Ursache dafür war die tiefere durchschnittliche Transaktionszahl pro Kunde, die im 1. Quartal bei 14,1 lag und damit das generell tiefere Volumen der Börsen widerspiegelte. Auch im zweiten Segment, dem Zinsgeschäft, reflektiert die Ertragsentwicklung die globale Situation auf dem Geldmarkt, der bis gegen Ende 2009 auf absoluten Tiefstwerten verharrte und sich seither wieder bescheiden zu erholen beginnt. In Zahlen heisst das für Swissquote, dass der Ertrag im Zinsgeschäft gegenüber dem Vorjahr um 30,8 Prozent auf CHF 2,3 Mio. (CHF 3,3 Mio.) abnahm, im Vergleich zum 4. Quartal 2009 jedoch bereits wieder um 9,8 Prozent zulegen. Im Handelsgeschäft, dem dritten Segment, verlief insbesondere das eForex-Geschäft weiterhin erfolgreich: der Ertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 14,9 Prozent auf CHF 5,2 Mio. (CHF 4,5 Mio.).

Die Gesamtkundenzahl betrug Ende des 1. Quartals 149'277 (125'486); die total 23'791 Neukunden setzen sich aus 16'515 Handelskunden (+13,5 Prozent) und 7'276 Sparkunden (+218,2 Prozent) zusammen. Das Vermögen der Sparkunden lag 176,3 Prozent über dem Vorjahreswert und erreichte CHF 336,2 Mio.

Solide Gewinnsituation, gesunde Bilanz

Der Betriebsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16,1 Prozent auf CHF 16,0 Mio. (CHF 13,7 Mio.). Während der Personalaufwand weitgehend stabil blieb, erhöhten sich der übrige Betriebsaufwand vor allem als Folge höherer direkter Kosten beim eForex-Geschäft um CHF 0,9 Mio. und der Marketingaufwand um CHF 1,1 Mio. Während im 1. Quartal 2009 die Marketingaktivitäten unmittelbar nach der Krise noch zurückhaltend ausfielen, schlugen im 1. Quartal 2010 zusätzlich zu den normalen Marketing- und Branding-Ausgaben die Lancierungskosten für das ‚Swissquote ePrivate Banking Magazin‘ zu Buche. Als Folge des höheren Aufwands resultierte für das 1. Quartal 2010 ein Betriebsgewinn von CHF 7,5 Mio. (CHF 9,6 Mio.) und ein Reingewinn von CHF 5,8 Mio. (CHF 7,5 Mio.). Die Margen erreichten beim Betriebsgewinn 31,8 Prozent (41,2 Prozent) und beim Reingewinn 24,8 Prozent (32,0 Prozent). Der soliden Gewinnsituation von Swissquote entspricht die gesunde Bilanz: eine BIZ Kernkapitalquote (Tier 1) von 24,71 Prozent, ein Eigenkapital von CHF 181,8 Mio. (CHF 145,2 Mio.) sowie überschüssige Mittel von CHF 122,9 Mio. (CHF 95,2 Mio.).

Swissquote ePrivate Banking – die neue Dimension

Das Anfang März lancierte ‚Swissquote ePrivate Banking Magazin‘, das sich als vertiefende Ergänzung zum stark ausgebauten virtuellen Informationsangebot der Swissquote Internetplattform versteht, fand bei Kunden und Kioskkäufern breites Interesse und grosse Zustimmung. Mitte April ist bereits die Nummer 2, wiederum mit sehr positivem Echo, erschienen. Schwerpunktthema dieser Ausgabe bildet die Gesundheitsindustrie, in der Schweizer Unternehmen eine führende Stellung inne haben.

Die Entwicklung der auf Mitte 2010 angekündigten völlig neuen ePrivate Banking Instrumente zur individuellen Vermögensverwaltung verläuft planmässig. Das neue Tool ist ein elektronischer Anlageberater, mit dem der Kunde interaktiv kommuniziert und so einfach Schritt für Schritt sein persönliches Risikoprofil erstellt, seine Investitionsvorlieben formuliert und dann die vom virtuellen Anlageberater ausgearbeiteten konkreten Vorschläge zur Depotgestaltung prüft. Er kann den Vorschlag verändern, ergänzen oder neu bearbeiten lassen und schliesslich dem System den Auftrag zur Ausführung erteilen.



Den vollständigen **Finanzbericht zum 1. Quartal 2010** finden Sie auf:

<http://www.swissquote.ch> – ÜBER UNS/Investoren Information/Reporting

Swissquote – Schweizer Leader im Online Trading

Swissquote beschäftigt in Gland (VD) und Zürich 253 Mitarbeitende. Nebst dem kostengünstigen Zugang zur Börse für Privatpersonen und Vermögensverwalter bietet Swissquote ihren Kunden eine Plattform für den eForex- und Devisenhandel sowie ein besonders attraktives Sparkonto. Die Aktien der Swissquote Group Holding AG (SQN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Für weitere Auskünfte

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG, Chemin de la Crétaux 33, CH-1196 Gland

Telefon +41 22 999 98 50, Fax +41 22 999 94 54, Mobile +41 79 413 41 45

marc.burki@swissquote.ch

Nadja Keller, Assistant to CEO

Telefon +41 22 999 98 10

nadja.keller@swissquote.ch

Agenda 2010

30.04.2010 Generalversammlung in Zürich

30.07.2010 Zahlen zum 1. Halbjahr 2010 (Präsentation an der SIX in Zürich)

05.11.2010 Zahlen zu den ersten 9 Monaten 2010 (Conference Call)

Kennzahlen 1. Quartal 2010

CHF'000	Comparison with Previous Year				Comparison with Previous Quarter			
	Q1-2010	Q1-2009	Change	Change [%]	Q1-2010	Q4-2009	Change	Change [%]
Net Fee & Commission Income	15'901.1	15'484.6	416.5	2.7%	15'901.1	16'888.0	(986.9)	-5.8%
Interest Income, net	2'307.7	3'333.4	(1'025.7)	-30.8%	2'307.7	2'102.3	205.4	9.8%
Trading Results	5'193.3	4'520.7	672.6	14.9%	5'193.3	4'905.9	287.4	5.9%
Total Net Revenues	23'402.1	23'338.7	63.4	0.3%	23'402.1	23'896.2	(494.1)	-2.1%
Payroll & Related Expenses	(6'300.4)	(6'064.0)	(236.4)	3.9%	(6'300.4)	(6'202.2)	(98.2)	1.6%
Other Operating Expenses (incl. Depr. & Provision)	(6'596.9)	(5'688.3)	(908.6)	16.0%	(6'596.9)	(6'029.0)	(567.9)	9.4%
Marketing Expenses	(3'054.6)	(1'981.9)	(1'072.7)	54.1%	(3'054.6)	(2'405.0)	(649.6)	27.0%
Total Expenses	(15'951.9)	(13'734.2)	(2'217.7)	16.1%	(15'951.9)	(14'636.2)	(1'315.7)	9.0%
Operating Profit	7'450.2	9'604.5	(2'154.3)	-22.4%	7'450.2	9'260.0	(1'809.8)	-19.5%
Impairment and provision on Investment securities	-	-	-	-	-	701.0	(701.0)	-100.0%
Income Taxes	(1'655.4)	(2'139.2)	483.8	-22.6%	(1'655.4)	(1'892.0)	236.6	-12.5%
Net Profit	5'794.8	7'465.3	(1'670.5)	-22.4%	5'794.8	8'069.0	(2'274.2)	-28.2%
Operating Profit Margin	31.8%	41.2%			31.8%	38.8%		
Net Profit Margin	24.8%	32.0%			24.8%	33.8%		
	31.03.2010	31.03.2009	Change	Change [%]	31.03.2010	31.12.2009	Change	Change [%]
Total number of Trading Clients [units]	138'666	122'151	16'515	13.5%	138'666	134'654	4'012	3.0%
Total number of Saving Clients [units]	10'611	3'335	7'276	218.2%	10'611	8'048	2'563	31.8%
Total Number of Clients	149'277	125'486	23'791	19.0%	149'277	142'702	6'575	4.6%
Trading Assets [CHF m]	6'757.5	4'522.1	2'235.4	49.4%	6'757.5	6'328.9	428.6	6.8%
Saving Assets [CHF m]	336.2	121.7	214.5	176.3%	336.2	253.8	82.4	32.5%
Assets under Custody [CHF m]	7'093.7	4'643.8	2'449.9	52.8%	7'093.7	6'582.7	511.0	7.8%
Total Net New Monies [CHF m]	353.9	290.6	63.3	21.8%	353.9	329.9	24.0	7.3%
Total Headcounts	253	228	25	11.0%	253	236	17	7.2%
Total Balance Sheet [CHF m]	2'053.9	1'501.4	552.5	36.8%	2'053.9	1'885.4	168.5	8.9%
Total Equity [CHF m]	181.8	145.2	36.6	25.2%	181.8	174.2	7.6	4.4%
Equity Surplus [CHF m]	122.9	95.2	27.7	29.1%	122.9	120.9	2.0	1.7%